



Quartiersmanagement Ganghoferstraße

Auswahlverfahren zum Projekt: Mentoringprojekt zwischen Grundschulern und Abiturienten

Das Mentoringprojekt soll Grundschulkindern der vierten und fünften Klassen mit Oberschülern ab der 11. Klasse zusammenbringen und sie persönlich, individuell und methodisch unterstützen. Ziel ist, das Interesse und die Motivation der Grundschüler für den gymnasialen Schulzweig, bzw. einen qualifizierenden Schulweg zu wecken und ihnen neue/weitere Möglichkeiten zu zeigen. Die Abiturienten sollen dabei als Vorbilder agieren, an denen sich die Grundschüler orientieren können.

Dieses Angebot soll sich insbesondere an die Schülerinnen und Schüler richten, die zu Hause nicht ausreichend gefördert werden können und denen mit Hilfe von Patenschaften neue Perspektiven eröffnet werden sollen. Schülerinnen und Schüler ab der 11. Klasse, sollen sich als Mentoren für je einen bestimmten Grundschüler engagieren, indem sie diesen durch wöchentliche Treffen unterstützen. Dabei soll nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden. Die in der Grundschule vermittelten Bildungsgrundlagen sollen durch eine Art Nachhilfe gefestigt werden. Zusätzlich soll eine schulen- und altersübergreifende Gemeinschaft aufgebaut und mit Aktivitäten wie einem Besuch in der Stadtbücherei oder der Eisdielen gestärkt werden. Die Kooperation mit den Grundschulen soll den Wechsel auf eine weiterführende Schule vereinfachen. Mit diesem Projekt soll das Ziel, die Bildungschancen vor allem auch von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern zu verbessern und ihnen neue Bildungswege und dadurch hoffentlich auch neue Möglichkeiten zu eröffnen, verfolgt werden.

Das QM Ganghoferstraße sucht daher in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem Bezirksamt Neukölln einen Träger zur Entwicklung, Durchführung und Dokumentation des Projektes „Mentoringprojekt zwischen Grundschulern und Abiturienten“.

Ziel

Ziel des Projekts ist es, das Interesse und die Motivation der Kinder der vierten und fünften Klasse, die im QM Gebiet wohnen, bzw. die Eduard Möricke Grundschule besuchen, für den gymnasialen Schulzweig, bzw. einen qualifizierenden Schulweg zu wecken und ihnen neue Perspektiven zu zeigen. Die Abiturienten agieren dabei als Vorbilder an denen sich die Grundschüler orientieren können. Zudem soll das Verantwortungsbewusstsein und die sozialen Kompetenzen der Abiturienten durch die Aufgabe gefördert werden.

Umsetzung

Voraussetzung für die Umsetzung der Ziele ist zunächst die Entwicklung eines Konzepts von aufeinander aufbauenden pädagogischen Angeboten, entsprechend der oben genannten Zielsetzung und unter Beachtung folgender Aspekte:

- als Mentoren sollen Abiturienten aktiv werden, diese sollen in ihrem Verantwortungsbewusstsein und ihren sozialen Kompetenzen gestärkt werden
- die Abiturienten sollen in Workshops auf die Arbeit mit den Grundschulern vorbereitet und geschult werden. Hier ist insbesondere auf folgende Aspekte aufmerksam zu machen:
 - Verantwortung und Verbindlichkeit
 - kontinuierliche Betreuung
 - Rollenmuster/Vorbildfunktion
 - Motivation der Grundschüler

- gymnasialer Schulzweig als Perspektive

Personalkonzept

Abhängig von der Entwicklung eines Konzepts für das Mentoringprojekt ist ein festes Team zu bilden. Dieses Team ist für die Planung und Durchführung, für die Kooperation mit den Grundschulen und Gymnasien/Sekundarschulen verantwortlich und für die Schulung und enge Begleitung der Mentoren.

Leistungsumfang und Zeitraum für die Leistungserbringung

- Entwicklung eines Konzepts für das Mentoringprojekt mit den Schülern der Eduard-Mörücke Grundschule und Gymnasien/Sekundarschulen
- Vorbereitung, sowie inhaltliche und fördertechnische Umsetzung des Projekts
- regelmäßige Abstimmung mit dem Quartiersmanagement
- kontinuierliche Kooperation mit allen Verfahrensbeteiligten
- kaufmännische Projektsteuerung gemäß den Programmvorgaben „Soziale Stadt“
- Dokumentation des Verlaufs und Erarbeitung einer ausführlichen Projektauswertung
- Maßnahmenbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Laufzeit und Kostenrahmen

Das Projekt wird aus Mitteln des Quartiersfonds 3 des Quartiersmanagements Ganghoferstraße finanziert. Für das Projekt nach den Sommerferien 2012 beginnen und bis Ende 2013 laufen.

Zur Umsetzung des Projekts stehen insgesamt 10.000,00 € zur Verfügung. Davon 4.500,00 Euro im Jahr 2012 und 5.500,00 Euro im Jahr 2013. Diese Summe dient zur Deckung sämtlicher Kosten inkl. Sachmittel für Öffentlichkeitsarbeit und Nebenkosten sowie ggf. Mehrwertsteuer. Für Honorare und Personalkosten ist der Stundensatz unter Beachtung des Besserstellungsverbot der LHO anzugeben (vgl. Hinweise).

Eine Beteiligung mit Eigenleistungen von mindestens 10 % der Gesamtkosten wird erwartet. Der Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln (z. B. Geldmitteln) oder sonstigen Eigenleistungen (z. B. ehrenamtlicher Tätigkeit) erbracht werden.

Einzureichende Unterlagen und Bewerbungsfrist

- Konzeption des Projekts
- Kostenkalkulation/Finanzplan mit Darstellung der Sach- und Personalkosten (Honorare und Personalkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundenansätzen anzugeben). Kostenansätze für die Anmietung von Räumlichkeiten sind gesondert anzugeben. Der Nachweis von Eigenleistungen ist zu erbringen.
- Selbstdarstellung und Nachweis der fachlichen Qualifikation sowie Referenzen in Bezug auf Erfahrungen bei der Durchführung ähnlicher Projekte (z.B. im Hinblick auf die Zielgruppe und das Förderprogramm)
- Um den Kinderschutz gewährleisten zu können, sind für Personen, die mit Minderjährigen im Rahmen ihrer Aufgaben in Kontakt treten, entsprechende erweiterte Führungszeugnisse gem. § 30a BZRG – erweitertes Führungszeugnis vorzulegen, die der Eignungsüberprüfung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 72a SGB VIII – Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) entsprechen. Nachweise sind dem Antrag beizulegen

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens **29. Mai 2012 um 10.00 Uhr** beim Quartiersmanagement Ganghoferstraße, Donaustr. 78, 12043 Berlin, Email team@qm-

ganghofer.de digital und in gedruckter Form vorliegen. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte halten Sie sich den 31. Mai 2012 zur Durchführung von Auswahlgesprächen frei.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel.68 08 56 85-0 zur Verfügung

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I)

1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Das Auswahlverfahren erfolgt unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. Mit einem Förderbeginn ist erst ab Mitte des Jahres 2012 zu rechnen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.

Berlin, den 4. Mai 2012
Quartiersmanagement Ganghoferstraße